

Gröschls Mittwochsmail 23.10.2024

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Leider fällt es auch diese Woche nicht ganz leicht irgendwo was Positives, Berichtenswertes zu finden. Über die Regierungsbildung in Österreich zu spekulieren, ist wohl genauso unsinnig wie sich auf Trump oder Harris festzulegen. Ein Theater wird's wohl hüben wie drüben und, was auch immer rauskommt, viele werden sicher unglücklich sein. Die Welt wird sich aber auch nach der Wahl weiterdrehen. Hoffentlich!

Was abseits allenthalben (in unserer kleinen Finanzmarktwelt ;-)) diese Woche für gespitzte Ohren gesorgt hat, war die Meldung der Goldmänner, dass sie über die nächsten zehn Jahre den p.a. Ertrag des S&P500 nominell bei 3% erwarten, real sogar nur bei 1%. No, das sind ja mittelspannende Aussichten. Für den Bondie, dem eh immer schon klar war, dass Aktien eigentlich Teufelszeug sind, ist das jetzt zwar Wasser auf die aktuell eh schon recht gut laufenden Mühlen, aber aus strategischer Asset-Allokation-Sicht würde das wohl doch bedeuten, dass wir uns da was überlegen werden müssen. Täten jetzt die 10-Jährigen in den USA bei sechs bis sieben Prozent notieren und die Europäischen bei vier fünf Prozent, wie ich ;-)) das eigentlich korrekt finden würde, wär die G'schicht eine gmahde Wiesen.

Leider haben sich die Marktteilnehmer in den entwickelten Märkten bisher standhaft geweigert, diese Marktanpassung geschehen zu lassen. Naja, und jetzt haben wir den Salat. Wenn wir also davon ausgehen, dass die Inflation sich nicht völlig verabschiedet, sondern sich mittelfristig (wir sehen's sportlich und nicht keynsianisch mit den Fristen ;-)) zwischen 1,5% und 4% bewegen wird, kommen da in den entwickelten Märkten eher ertrags-ruhige Zeiten auf uns zu. Was machen wir also? Na hoffen, dass die Goldmänner nicht recht haben! :-)) Falls aber doch, werden wir uns wohl auf der Risiko-Ertrags-Effizienzkurve weiter nach außen bewegen müssen.

Unter Einsparung der diversen Zwischenschritte (die finden eh in den diversen, möglicherweise nicht immer nur spannenden SAA Sitzungen statt) landen wir früher oder später alle irgendwo bei den Emerging Markets (und Small Caps und HighYield usw., aber da ist eh alles aufgelegt bzw. operationell unproblematisch). Soweit so bekannt und so regional unterschiedlich, der spannende Aspekt ist dabei aber, ob die diversen EMs Freude damit haben werden, westliche Investoren mitnaschen zu lassen. War das Anfang der 2000 Jahre als das BRIC (*Bloody Ridiculous Investment Concept* © Nigel Blanchard :-)) Akronym und bald drauf das Bank Austria Zertifikat RICH (Russia, India, China) entstanden ist, zweifelsohne so, dass man sich auf den dortigen Kapitalmärkten gefreut hat, wenn sich überhaupt was bewegt und ein paar wenige ein bisserl was mitverdienen durften, könnte das heutzutage völlig anders sein.

Nicht, dass es zur Stunde so aussieht, als würde Putin und der globale Süden damit erfolgreich sein, den US-Dollar, außer vielleicht durch Bitcoin ;-), nachhaltig zu ersetzen, wär es möglicherweise weniger schwierig, Kapitalerträge ausländischer Investoren überproportional stark zu besteuern, insbesondere dann wenn man auf der anderen Seite mit überhöhten Importtarifen konfrontiert ist. Entglobalisierung also nicht nur auf dem realen Gütermarkt, sondern auch auf den Kapitalmärkten? Alles in allem also wenig erfreuliche Möglichkeiten, die uns da so einfallen für die Zukunft des Fondsmanagers, aber natürlich auch für kapitaldeckungsorientierte Pensionssysteme. Na wenigstens da wär Österreich dann wieder vorn dabei, spezialisieren wir uns ja seit jeher eh eher auf's Drucken als aufs Veranlagen.

Naja und weil, obwohl wir ein eh wirklich gutes Jahr hinter uns haben, das Glas schon wieder eher halb leer als halb voll ist, noch eine Frage in die Runde: Wisst Ihr, was der Agrarökonom sagt, wenn er die beste Ernte seines Lebens eingefahren hat? – *Na, es war nicht ganz so schlecht wie letztes Jahr! :-)*

Ein kleiner Agrarökonom schlummert wohl in (fast jedem Ost)Österreicher!

Alles (nur aus) Liebe! :-)

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch sehen wir uns einer ausgesprochen unübersichtlichen Gemengelage gegenüber. Gold Long, lange Bonds Short, USD stark, JPY gegen Euro aber auch stark...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	19.09.2024	1,93%	851,27	1000	833	843	-
S&P 500	long	18.09.2024	2,83%	5851,2	6000	5666	5777	-
NASDAQ100	long	09.10.2024	1,07%	20383,64	20000	19577	19993	-
EuroStoXX50	neutral	22.10.2024	0,00%	4927,56	0	4876	-	5137
Dax	long	10.10.2024	0,76%	19432,47	20000	18837	19367	-
Nikkei225	neutral	17.10.2024	0,00%	38104,86	-	37637	-	39333
MSCI EM (USD)	neutral	16.10.2024	0,00%	1142,19	-	1111	-	1167
Shanghai Shenzhen CSI 300	long	26.09.2024	13,34%	3973,21	4260	3593	3777	-
Bund Future	short	22.10.2024	-0,14%	132,84	126	-	133,85	134,5
T-Note Future	short	21.10.2024	0,27%	111,203125	100	-	112,25	113,25
JPM GI EM Bond	neutral	04.10.2024	0,00%	900,23	-	890	-	910
EUR/USD	short	01.10.2024	2,60%	1,0784	1	-	1,0917	1,1027
EUR/JPY	long	23.10.2024	0,14%	164,31	200	161,8	162,5	-
USD/JPY	long	10.04.2024	3,12%	152,37	155	148,8	149,77	-
CRB	neutral	17.10.2024	0,00%	284,24	-	278	-	285
Gold (USD)	long	17.10.2024	2,52%	2755,26	3000	2587	2666	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2,55	long	FTSE 100 INDEX	3,15	long
SEK	-0,05	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	0,25	neutral
GBP	-2,55	short	MSCI EMU SMALL CAP	-2,35	short
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-1,55	short
CHF	-2,55	short	MSCI EM EAST EUROPE	-3,6	short
CNY	-2	short	DOW JONES INDUS. AVG	3,6	long
INR	-0,5	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	2,35	long
ZAR	-3	short	JPX Nikkei Index 400	-1,05	short
AUD	-1,05	short	MSCI FRONTIER MARKET	-0,85	neutral
CAD	-1,05	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,9	neutral
XBT/EUR	3	long	MSCI INDIA	-0,2	neutral
Commodities			Vol		
Brent	-1,85	short	Cboe Volatility Index VSTOXX	1	neutral
WTI	-1,05	short	Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	1,5	long
EUR BTP Future	1,3	long			
EUR OAT Future	-0,75	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,7	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	3	long			

Der Satz zum mahi546: Die letzte Woche hat uns wieder ein Stück weiter aus dem langen Tal der Tränen herausgeführt. Inzwischen haben wir wieder NAV Niveaus erreicht, die wir zuletzt vor sechs Jahren gesehen haben, wobei uns die chinesische Regierung bei den letzten Schritten nicht unwesentlich geholfen hat. Nur zur Erinnerung, die Geschichte mit dem Risiko-Budget funktioniert symmetrisch, je weiter wir von der jährlichen Kapitaluntergrenze entfernt sind, desto sportlicher (in unserem bescheidenen Rahmen!) können wir unterwegs sein. Strategische Positionsveränderungen haben in der letzten Woche keine stattgefunden, taktisch wurden wir im Eurostoxx50 wieder ausgestoppt. Einige Positionen mit inhärentem Durationsexposure stehen aktuell aber unter Beobachtung. Mehr, wie immer, gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.